

Konzentration aufs Wesentliche

Fatma Er Kontur: Neuer Friseursalon an der Schießhausstraße 1-5 eröffnet

PZ-REDAKTEUR
WALTER KINDLEIN

Eine in der Tat namhafte Adresse hat Fatma Er für ihren Friseursalon gewählt. Verbirgt sich doch hinter Schießhausstraße 1-5 das ehemalige Kollmar & Jourdan-Gebäude.

Großzügig dimensioniert die Räume von Fatma Er – und dennoch, was die Innenarchitektur anbelangt, reduziert auf das Wesentliche. Weniger ist oft mehr: Eine Philosophie, die sie auch auf ihre Arbeit insgesamt beziehen möchte. Die Friseurmeisterin beschränkt sich ganz bewusst auf das Entscheidende: Schneiden, Föhnen, Farbe. „Man sollte nur das machen, was man wirklich sehr gut kann“, so ihre Überzeugung. Fingernägel, Schminken oder Massagen? Für Fatma Er nur überflüssiges Beiwerk – dafür die Frisuren um so individueller.

Und sie fängt in Pforzheim nicht bei Null an: Nach Jahren im Brötzinger Salon Holweger trat sie in den damaligen Salon Toni & Guy an der Pforzheimer Bahnhofstraße ein – und konnte so zahlreiche Stammkunden gewinnen, mit denen sie nun in der Selbstständigkeit an den Start gehen kann. Was die Haarpflegeprodukte anbelangt, hat sie sich für den



Fatma Er: Handwerkliche Qualität hat für sie höchste Priorität.

Foto: Ketterl

im oberen Segment angesiedelten Hersteller Tigi entschieden, was die Farbe angeht für den Traditionshersteller L'Oréal. Trotz aller Reduziertheit: Eine gesunde Portion Kultur

darf's schon sein. Neben wechselnden Ausstellungen der Werke ihres Lebensgefährten Bernd Erich Gall wird sie alle zwei Monate gemeinsam mit ihm aus dem Friseur- einen Kul-

tursalon machen. Mal eine Lesung, mal Musikalisches wird dann den Besuchern in entspannter Atmosphäre geboten. Im April ist Weltmusik angesagt.